



Bote für Tirol

AMTSBLATT DER BEHÖRDEN, ÄMTER UND GERICHTE TIROLS

STÜCK 45 / 187. JAHRGANG / 2006

HERAUSGEGEBEN UND VERSENDET AM 8. NOVEMBER 2006

AMTLICHER TEIL

Nr. 1244 Stellenausschreibung, Besetzung einer Karenzstelle für eine Dipl.-Sozialarbeiterin/einen Dipl.-Sozialarbeiter beim Land Tirol

Nr. 1245 Stellenausschreibung, Neubesetzung der Stelle des Sprengelarztes/der Sprengelärztin in Volders

Nr. 1246 Verordnung der Bezirkshauptmannschaft Landeck vom 30. Oktober 2006, mit der die Sonderferien an Volks-, Haupt- und Sonderschulen sowie Polytechnischen Schulen im Bezirk Landeck im Schuljahr 2006/07 geändert werden

Nr. 1247 Verlautbarung des Werttarifes für Schlachtschweine im Monat November 2006

Nr. 1248 Kundmachung der Landesregierung über die Genehmigung einer Vereinbarung gemäß § 3 Abs. 3 des Gesetzes über die Lawinenkommissionen in den Gemeinden

Nr. 1249 Kundmachung über die Ausschreibung der Prüfung der fachlichen Eignung für den innerstaatlichen und grenzüberschreitenden Verkehr

Nr. 1250 Offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten für die Errichtung des Sill-Hochwasserschutzes in Innsbruck für die Stadt Innsbruck

Nr. 1251 Offenes Verfahren: Generalunternehmerleistungen für die Errichtung einer Sport- und Freizeitanlage in der Marktgemeinde Mayrhofen

Nr. 1252 Offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferung für das Kleinwasserkraftwerk Kitzwasser in der Gemeinde Münster

Nr. 1253 Offenes Verfahren: Gynäkologischer Ultraschallarbeitsplatz im Ambulanzbereich mit KIS-PACS-Anbindung für das a. ö. Bezirkskrankenhaus Hall in Tirol

Nr. 1254 Offenes Verfahren: Fenster und Fenstertüren aus Holz sowie Fliesenlegerarbeiten für die Funktionsadaptierung und den Zubau beim Akademischen Gymnasium in Innsbruck, Angerzellgasse 14

Nr. 1255 Offenes Verfahren: Errichtung von zwei Salzlagersilos auf der A 14 Rheintal/Walgau Autobahn für die ASFINAG Alpenstraßen GmbH

Nr. 1244 • Amt der Tiroler Landesregierung • VOrgP-70-2006/46

STELLENAUSSCHREIBUNG

Besetzung der Karenzstelle einer Dipl.-Sozialarbeiterin/eines Dipl.-Sozialarbeiters

Beim Land Tirol/Abteilung Soziales gelangt ab sofort eine Karenzstelle für eine Diplomsozialarbeiterin/einen Diplomsozialarbeiter mit einem Beschäftigungsausmaß von 30 Wochenstunden der Verwendungs-/Entlohnungsgruppe B/b zur Besetzung.

Die Tätigkeit umfasst die Beratung von Menschen mit Behinderung und deren Bezugspersonen sowie die sozialarbeiterische Abklärung von Anträgen auf Gewährung von Rehabilitationsmaßnahmen. Die Einschulung erfolgt in Innsbruck bzw. im Bereich Innsbruck-Land. Später ist eine Dienstzuteilung in die Bezirke Landeck/Reutte vorgesehen.

Folgende Voraussetzungen werden erwartet:

- Reifeprüfung oder vergleichbare Ausbildung,
- abgeschlossene Berufsausbildung an einer Sozialakademie oder abgeschlossenem Diplomstudium der Handlungswissenschaft Soziale Arbeit,
- Berufserfahrung in der Arbeit mit Menschen mit Behinderung; sozial-psychiatrische Kenntnisse sind von Vorteil,
- lösungsorientiertes Denken und ausgezeichnetes sprachliches Ausdrucksvermögen,
- Kooperations- und Koordinationsfähigkeit.

Informationen über die Abteilung Soziales sind zu finden unter <http://www.tirol.gv.at/themen/gesellschaft-und-soziales/soziales/>

Die Entlohnung erfolgt nach dem Landes-Vertragsbedienstetengesetz, Entlohnungsschema I, Entlohnungsgruppe b.

Bewerbungen samt aussagekräftigen Unterlagen sind bis spätestens 17. November 2006 beim Amt der Tiroler Landesregierung, Abt. Verwaltungsorganisation und Personalmanagement, Eduard-Wallnöfer-Platz 3, 6020 Innsbruck, einzubringen.

Auf § 7 des Landes-Gleichbehandlungsgesetzes 2005 wird besonders hingewiesen.

Innsbruck, 2. November 2006

Für die Landesregierung: Pezzei

Nr. 1245 • Sanitätssprengel Wattens-Volders

STELLENAUSSCHREIBUNG

Neubesetzung der Stelle eines Sprengelarztes/einer Sprengelärztin in Volders

Beim Sanitätssprengel Wattens-Volders gelangt die Stelle eines Sprengelarztes/einer Sprengelärztin in Volders gemäß den Bestimmungen des Gemeindegesundheitsdienstgesetzes 1952 i. d. g. F. zur Neubesetzung.

Der Sanitätssprengel umfasst die Gemeinden Wattens, Wattenberg, Volders, Baumkirchen und Fritzens mit insgesamt ca. 16.000 Einwohnern und wird von zwei Sprengelärzten betreut.

Die Anstellung und Entlohnung erfolgt nach den Bestimmungen des Gemeindegesundheitsdienstgesetzes 1952 und des Gemeindebeamtengesetzes 1970 in der jeweils geltenden Fassung.

Bewerbungen sind innerhalb von vier Wochen – vom Tag der Verlautbarung dieser Ausschreibung im Bote für Tirol an gerechnet – beim Obmann des Sanitätssprengels, Herrn Bgm. KR Franz Troppmair, im Gemeindeamt Wattens, 6112 Wattens, Innsbrucker Straße 3, einzubringen.

Dem Bewerbungsschreiben sind folgende Unterlagen anzuschließen: Lebenslauf, Geburtsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis, Promotionsurkunde, Nachweis über die bisherige ärztliche Ausbildung und Tätigkeit sowie eine Meldebestätigung.

Wattens, 30. Oktober 2006

Der Sprengelobmann: Bgm. KR Franz Troppmair

Nr. 1246 • Bezirkshauptmannschaft Landeck • 1e-63

VERORDNUNG
der Bezirkshauptmannschaft Landeck
vom 30. Oktober 2006, mit der die Sonderferien
an Volks-, Haupt- und Sonderschulen sowie
Polytechnischen Schulen im Bezirk Landeck
im Schuljahr 2006/07 geändert werden

Aufgrund der §§ 110 Abs. 7, 8 und 115 Abs. 2 des Tiroler Schulorganisationsgesetzes 1991, LGBl. Nr. 84, in der geltenden Fassung, wird nach Anhören der Schulkonferenz, des Bezirksschulrates und des gesetzlichen Schulerhalters die Verordnung vom 30. Juni 2006, mit der die Sonderferien an Volks-, Haupt- und Sonderschulen sowie an Polytechnischen Schulen im Bezirk Landeck für das Schuljahr 2006/07 erlassen wurden, wie folgt geändert:

Artikel I

Im § 1 wird nach der Z. 7 folgende Z. 8 eingefügt:

„8. an der Volksschule Prutz für die Zeit vom 24. Mai bis einschließlich 1. Juni 2007.“

Artikel II

Der Wortlaut „Prutz“ hat im § 1 Z. 4 zu entfallen.

Artikel III

Diese Verordnung tritt rückwirkend mit 1. September 2006 in Kraft.

Der Bezirkshauptmann: Maaß

Nr. 1247 • Amt der Tiroler Landesregierung • IIIe-30/387

VERLAUTBARUNG
Werttarif für Schlachtschweine
im Monat November 2006

Gemäß § 52 des Tierseuchengesetzes vom 6. August 1909, RGBl. Nr. 177, in der geltenden Fassung, wird der Werttarif für die über behördliche Anordnung getöteten oder infolge einer behördlich angeordneten Impfung verendeten Schlachtschweine für den Monat November 2006 mit € 1,80 pro kg (Nettopreis) festgesetzt.

Die Festlegung des Werttarifes erfolgte nach Anhören der Landeslandwirtschaftskammer für Tirol unter Berücksichtigung des pro kg berechneten durchschnittlichen Marktpreises.

Innsbruck, 2. November 2006

Für den Landeshauptmann: Wallnöfer

Nr. 1248 • Amt der Tiroler Landesregierung • KAT-8.018/67

KUNDMACHUNG
der Landesregierung über die Genehmigung
einer Vereinbarung gemäß § 3 Abs. 3 des Gesetzes
über die Lawinenkommissionen in den Gemeinden,
LGBl. Nr. 104/1991, in der Fassung des
Gesetzes LGBl. Nr. 111/2001

Gemäß § 3 Abs. 3 des Gesetzes über die Lawinenkommissionen in den Gemeinden, LGBl. Nr. 104/1991, in der Fassung des Gesetzes LGBl. Nr. 111/2001 wird verlautbart:

Die Landesregierung hat mit Bescheid vom 4. September 2006, Zl. KAT-8.018/66, dem zwischen der Gemeinde Oberndorf in Tirol und der Marktgemeinde St. Johann in Tirol abgeschlossenen Vertrag, wonach die Aufgaben der Lawinenkommission der Gemeinde Oberndorf in Tirol betreffend die in der Planurkunde, die einen integrierenden Bestandteil der Vereinbarung darstellt, rosa markierten Pistenflächen im Skigebiet der St. Johanner Bergbahnen GmbH, soweit diese im Gemeindegebiet der Gemeinde Oberndorf in Tirol liegen, gemäß § 3 Abs. 3 des Gesetzes über die Lawinenkommissionen in den Gemeinden (LGBl. Nr. 104/1991,

in der Fassung des Gesetzes LGBl. Nr. 111/2001) der Lawinenkommission der Marktgemeinde St. Johann in Tirol übertragen werden, gemäß § 3 Abs 3 leg. cit. die aufsichtsbehördliche Genehmigung erteilt.

Innsbruck, 30. Oktober 2006

Für die Landesregierung: Walter

Nr. 1249 • Amt der Tiroler Landesregierung • IIa-370/220-2006

KUNDMACHUNG
über die Ausschreibung der Prüfung
der fachlichen Eignung für den innerstaatlichen
und grenzüberschreitenden Verkehr

Gemäß § 6 der Verordnung des Bundesministers für öffentliche Wirtschaft und Verkehr über den Zugang zum mit Kraftfahrzeugen betriebenen Güterbeförderungsgewerbe, BGBl. Nr. 221/1994, wird der Termin für die Prüfung der fachlichen Eignung für den innerstaatlichen und grenzüberschreitenden Verkehr für die Zeit **ab 12. März 2007** festgesetzt.

Ein schriftlicher Antrag auf Zulassung zur Prüfung muss bis spätestens **15. Februar 2007** beim Amt der Tiroler Landesregierung, Sachgebiet Gewerbeamt, 6020 Innsbruck, Heiliggeiststraße 7–9, eingelangt sein.

Dem Antrag sind anzuschließen: Geburtsurkunde oder Staatsbürgerschaftsnachweis, im Fall der Erfüllung der Voraussetzungen für den Entfall von Teilen der Prüfung die zum Nachweis dieser Voraussetzungen erforderlichen Belege, allfällige Anträge auf Ausstellung von Bescheinigungen sowie die hierfür erforderlichen Unterlagen.

Antragsformulare bzw. nähere Informationen sind beim Amt der Tiroler Landesregierung, Sachgebiet Gewerbeamt, 6020 Innsbruck, Landhaus 2, 2. Stock, Zimmer 72 (Tel. 0512/508-2420 oder 2419), erhältlich.

Innsbruck, 2. November 2006

Für den Landeshauptmann: Fankhauser

Nr. 1250 • Stadt Innsbruck • Magistratsabteilung III • Zl. III-6378/06

OFFENES VERFAHREN
im Unterschwellenbereich
Baumeisterarbeiten

Bauvorhaben: Sill Hochwasserschutz BA 4b rechtsufrig zwischen Pembaurbrücke und Prinz-Eugen-Brücke.

Auftraggeber: Stadtgemeinde Innsbruck, Maria-Theresien-Straße 18, Amt der Tiroler Landesregierung, Herrengasse 1–3, und Innsbrucker Kommunalbetriebe AG, Salurner Straße 11, alle 6020 Innsbruck.

Ausschreibende Stelle: Magistratsabteilung III/Grünanlagen – Planung und Bau, A-6020 Innsbruck, Trientlgasse 13, 1. Stock, Telefon 0043/(0)512/5360-7153, Fax 0043/(0)512/5360-7159, E-Mail: post.gruenanlagen@magibk.at

Leistungsumfang: Bauleistungen für die Errichtung des Hochwasserschutzes außerhalb des Flussbettes, die Promenadengestaltung samt Rad- und Fußwegen mit allen Infrastruktureinrichtungen, Kreuzungsumbau Pembaurstraße/Kärntner Straße und Errichtung eines Pegelhauses sowie der Ver- und Entsorgungseinrichtungen. Gesamtbearbeitungsfläche ca. 4.100 m², Gesamtlänge ca. 240 m.

Leistungszeitraum: 19. Februar bis 28. Juli 2007.

Erfüllungsort: Innsbruck – orografisch rechtes Sillufer zwischen Pembaurbrücke und Prinz-Eugen-Brücke.

Teilnahmebedingungen: Unternehmen mit der Befugnis „Baumeistergewerbe“, die nach Art und Umfang vergleichbare Leistungen bereits ausgeführt haben. Nachweise gemäß den Allgemeinen Bestimmungen des Leistungsverzeichnisses.

Der Zuschlag erfolgt an den Billigstbieter.

Die Ausschreibungsunterlagen können bis einschließlich Donnerstag, den 30. November 2006, in der Zeit von 8 bis 12 Uhr, direkt bei der ausschreibenden Stelle behoben oder gegen Nachweis der Einzahlung des Unkostenbeitrages angefordert werden.

Kosten der Unterlagen: € 75,- (keine MWSt. enthalten).

Bankverbindung: Tiroler Sparkasse Bank AG, BLZ 20503, Konto Nr. 0000-005009, IBAN-Code: AT802050300000005009, BIC-Code: SPIHAT22. Am Einzahlungsbeleg ist der Zahlungsgrund „Leistungsverzeichnis Sill-Hochwasserschutz BA 4b rechtsufrig zwischen Pembaurbrücke und Prinz-Eugen-Brücke“ anzugeben.

Abgabetermin/-ort: bis spätestens Freitag, den 1. Dezember 2006, 10.45 Uhr, 6020 Innsbruck, Maria-Theresien-Straße 18, Rathaus, 3. Stock, Zimmer 3147, einlangend. Die Angebote sind verpflichtend mit Datenträger gemäß ÖNORM B 2063 (Ausgabe 1996-09-01) im verschlossenen Kuvert, versehen mit der Aufschrift „Anbot Sill-Hochwasserschutz BA 4b rechtsufrig zwischen Pembaurbrücke und Prinz-Eugen-Brücke“ einzureichen.

Die Angebotseröffnung findet am Freitag, den 1. Dezember 2006, um 11 Uhr, auf Zimmer 3142, Rathaus, Maria-Theresien-Straße 18, 6020 Innsbruck, statt.

Anerkennungs- oder Gleichhaltungsbescheid: Es wird auf § 20 (1) des BVergG 2006 in der geltenden Fassung und auf die Einreichfrist der allenfalls erforderlichen Nachweise bzw. der durchgeführten Antragstellung vor Ablauf der Angebotsfrist hingewiesen.

Angebote für Teilleistungen sowie Alternativ- und Abänderungsangebote sind unzulässig.

Zuschlagsfrist: fünf Monate ab Angebotseröffnung.

Innsbruck, 31. Oktober 2006

Magistratsabteilung III

Nr. 1251 • Marktgemeinde Mayrhofen

OFFENES VERFAHREN

im Unterschwellenbereich gemäß BVergG 2006

Generalunternehmerleistungen

Auftraggeber: Marktgemeinde Mayrhofen, Bauamt, Hauptstraße 409, A-6290 Mayrhofen, Ing. P. Steger.

Ausschreibungsgegenstand: Sport- und Freizeitanlage Mayrhofen – Sportstättenbau – Generalunternehmer.

CPV-Code: 45.212.221-1.

Erfüllungsort: Gundparzellen 887/2, 887/3 und 887/4 Katastralgemeinde 87113 Mayrhofen.

Teilleistungen/Aufteilung in Lose: keine.

Leistungszeitraum: ab März 2007 bis August 2007.

Alternativangebote sind nicht zugelassen.

Bieter/Bewerbergemeinschaften sind nicht zugelassen.

Bedingungen für die Teilnahme: Unternehmen mit entsprechender Befugnis, die nach Art und Umfang vergleichbare Leistungen bereits ausgeführt haben. Nachweise der Eignungskriterien siehe Unterlagen für die Teilnahmeanträge.

Die Ausschreibungsunterlagen sind ab sofort erhältlich, anzufordern (nur per E-Mail oder schriftlich) beim Büro für Landschaftsplanung, Freiraum-, Spiel- und Sportstättenplanung, Dipl.-Ing. Karin Erlmoser, Landschaftsarchitektin und Geobiologische Beraterin, Sonnenweg 31, 5325 Plainfeld, Tel. 06229/3525, Fax 06229/3525-15, Internet: www.erlmoser.at

Kosten: € 45,-.

Bankverbindung: Konto-Nr. 1014695, Raiba Eugendorf-Plainfeld, BLZ 35115.

Angebotsfrist: bis 28. November 2006, um 12 Uhr.

Abgabeort: Marktgemeinde Mayrhofen, Posteinlaufstelle, Hauptstraße 409, A-6290 Mayrhofen.

Öffnung der Angebote: nach Ende der Angebotsfrist, am 28. November 2006, ab ca. 12.15 Uhr, im Marktgemeindeamt Mayrhofen, Gemeindegemeinschaftssaal, Hauptstraße 409, A-6290 Mayrhofen.

Vadium: 5% der Angebotssumme.

Der Zuschlag wird dem technisch und wirtschaftlich günstigsten Angebot erteilt.

Zuständige Vergabekontrollbehörde: Unabhängiger Verwaltungssenat (UVS) in Tirol, Michael-Gaismair-Straße 1, 6020 Innsbruck, Tel. +43/(0)512/508-3731, Fax +43/(0)512/508-3705, E-Mail: uvs@tirol.gv.at

Datum der Versendung der Vorinformation: keine.

Tag der Absendung der Bekanntmachung: 2. November 2006, Mayrhofen, 3. November 2006

Nr. 1252 • Gemeinde Münster

OFFENES VERFAHREN

Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferung für das Kleinwasserkraftwerk Kitzwasser

Zur Ausführung gelangen die Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferung für das Kleinwasserkraftwerk Kitzwasser, BA 2.

Baumumfang: ca. 1.100 lfm Druckleitung DN 250, ca. 20 lfm Unterwasserableitung, Krafthaus STB (umbauter Raum ca. 90 m³) sowie ca. 820 lfm Energiefortleitung.

Bauzeit: Frühjahr 2007 bis 28. September 2007.

Die Ausschreibungsunterlagen inkl. Datenträger können ab Montag, den 13. November 2006, nach telefonischer Voranmeldung beim ZT-Büro Dipl.-Ing. G. Arming, Alte Landstraße 22, A-6123 Terfens, Tel. 05242/66830 oder 0664/4355110, gegen Erlag von € 180,- (inkl. 20% MWSt.) bezogen werden.

Abgabetermin: Die Angebote sind bis spätestens 15. Jänner 2007, 11 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag, versehen mit der Aufschrift „Kleinwasserkraftwerk Kitzwasser, BA 2“ an das Gemeindeamt Münster zu richten, wo anschließend auch die Angebotseröffnung stattfindet.

Auf das allfällige Erfordernis einer Anerkennung bzw. Gleichhaltung gemäß den §§ 373c und 373d der GewO 1994 und die rechtzeitige Antragstellung vor Ablauf der Angebotsfrist gemäß § 20 Abs. 1 des BVergG 2006 wird ausdrücklich hingewiesen.

Münster, 23. Oktober 2006

Für die Gemeinde Münster: Der Bürgermeister

Nr. 1253 • A. ö. Bezirkskrankenhaus Hall in Tirol

OFFENES VERFAHREN

Gynäkologischer Ultraschall-Arbeitsplatz im Ambulanzbereich mit KIS-PACS-Anbindung

Ausschreibende Stelle: A. ö. Bezirkskrankenhaus Hall in Tirol, Milser Straße 10, 6060 Hall in Tirol.

CPV-Code: 33112000.

Erfüllungsort: Hall in Tirol, Österreich.

Ausschreibungsunterlagen/Teilnahmeanträge sind erhältlich bis 4. Dezember 2006, 10 Uhr.

Kosten: € 20,-.

Zahlungsbedingungen: Der Kostenersatz ist entweder in bar bei Abholung der Unterlagen zu entrichten oder vorab auf das Konto der Tiroler Sparkasse, BLZ 20503, Konto-Nr. 1800 000257 (IBAN: AT692050301800000257, BIC: SPIHAT22) einzuzahlen. Auf dem Einzahlungsbeleg ist der Vermerk „Gynäkologischer Ultraschall“ anzugeben. Die Unterlagen können dann unter Vorweisung der Einzahlungsbestätigung abgeholt werden.

Schlusstermin für den Eingang der Angebote: 4. Dezember 2006, 10 Uhr.

Anbotsöffnung: 4. Dezember 2006, 11 Uhr, Großer Konferenzraum des a. ö. Bezirkskrankenhauses Hall in Tirol, Milser Straße 10–12, A-6060 Hall in Tirol.

Hall in Tirol, 3. November 2006

Nr. 1254 • Bundesimmobiliengesellschaft mbH

OFFENES VERFAHREN

Fenster und Fenstertüren aus Holz

(GZL. 670054-0180-PB.T/06)

Fliesenlegerarbeiten

(GZL. 670054-0181-PB.T/06)

Ausschreibende Stelle: Bundesimmobiliengesellschaft mbH, 1030 Wien, Hintere Zollamtsstraße 1, vertreten durch Planen und Bauen, Region S, T, Vlb, Kapuzinergasse 38, 6022 Innsbruck.

Bauvorhaben: Funktionsadaptierung und Zubau beim Akademischen Gymnasium in 6020 Innsbruck, Angerzellgasse 14.

Teilangebote sind nicht zulässig.

Angebotsunterlagen: Die Unterlagen können über die Homepage der BIG (www.big.at/ausschreibungen) kostenlos heruntergeladen werden. Die Anforderung in Hardcopy (Papierform) ist gegen Verrechnung der Herstell- und Versandkosten über auftrag.at, Wiedner Gürtel 10, 1040 Wien, möglich (E-Mail: big-bestelltung@auftrag.at, Tel. 01/7982525, Herr Hutter/Herr Dolezal).

Rückfragen sind von 8–12 Uhr an die Bundesimmobiliengesellschaft mbH, Planen & Bauen, Region S, T, Vlb, Frau Plattner, Tel. +43/(0)50244-5710, E-Mail: nicole.plattner@big.at zu richten.

Abgabetermine:

Fenster und Fenstertüren: 29. November 2006, 11.00 Uhr,

Fliesenlegerarbeiten: 29. November 2006, 11.30 Uhr.

Angebotseröffnung: jeweils anschließend.

Innsbruck, 30. Oktober 2006

Für die Geschäftsführung:

Dipl.-Ing. Bernhard Falbesoner Ing. Bertram Knoflach

Nr. 1255 • ASFINAG Alpenstraßen GmbH, 6020 Innsbruck

OFFENES VERFAHREN

Errichtung von zwei Salzlagersilos

Ausschreibende Stelle: ASFINAG Alpenstraßen GmbH, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck, Tel. 050108-0, Fax 050108-18020, im Vollmachtsnamen der Autobahnen- und Schnellstraßen-Finanzierungs-Aktiengesellschaft.

Gegenstand der Ausschreibung: A 14 Rheintal/Walgau Autobahn, Salzlagersilo Autobahnmeisterei Hohenems, Salzlagersilo Stützpunkt Gais.

CPV-Klassifizierung (laut TED): 45000000.

Leistungsumfang: Gegenstand der Ausschreibung ist die Neuerrichtung von einem Salzlagersilo mit 250 m³ in der Autobahnmeisterei Hohenems sowie einem Salzlagersilo mit 250 m³ beim Stützpunkt Gais.

Ausführungszeitraum: Mitte Dezember 2006 bis Mitte Februar 2007.

Bewerberkreis: Unternehmen mit entsprechender Befugnis, die nach Art und Umfang vergleichbare Leistungen bereits ausgeführt haben. Arbeits-(Bieter-)gemeinschaften werden auf maximal drei Partner beschränkt.

Ausschreibungsunterlagen: Die Ausgabe der Unterlagen erfolgt ab sofort bei der ausschreibenden Stelle an den Standorten ASFINAG Alpenstraßen GmbH, bei Frau Mörwald, 6020 Innsbruck, Rennweg 10a, und ASFINAG Maut Service GmbH, Frau Staubmann, 5020 Salzburg, Alpenstraße 94, von 9 Uhr bis 12 Uhr (Montag bis Freitag) gegen ein Entgelt von € 50,- + 20% USt. (€ 10,-) = € 60,-.

Die Unterlagen werden gegen Kostenersatz in bar bei Abholung übergeben oder bei nachgewiesener Einzahlung auf das Konto Nr. 90.013.306 der ASFINAG bei der PSK, BLZ 60000, mit der Bezeichnung „A 14 Rheintal/Walgau Autobahn – Salzlagersilos ABM Hohenems, Stützpunkt Gais“ per Post übermittelt.

Einsichtnahme in die Projektunterlagen: Bei der ASFINAG Alpenstraßen GmbH, Kennelbacherstraße 9, 6900 Bregenz-Weidach, Dipl.-Ing. Zimmermann, Tel. +43/(0)50108-39410 oder Fax +43/(0)50108-39420 nach Voranmeldung.

Angebotsabgabe: bis 28. November 2006, 11 Uhr, bei der ASFINAG Alpenstraßen GmbH, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck, in einem verschlossenen Kuvert unter Verwendung des den Ausschreibungsunterlagen angeschlossenen Adressaufklebers. Die Angebote sind so rechtzeitig bei der ASFINAG Alpenstraßen GmbH, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck, abzugeben oder per Post abzusenden, dass sie spätestens zum Ende der Angebotsfrist bei der ASFINAG Alpenstraßen GmbH vorliegen.

Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Angebotseröffnung: Die Angebotseröffnung findet anschließend an den Abgabetermin im Gebäude der ASFINAG Alpenstraßen GmbH, 6020 Innsbruck, Rennweg 10a, im Beisein der Bieter statt.

Zuschlagsfrist: drei Monate.

Innsbruck, 30. Oktober 2006

Der Geschäftsführer: Dipl.-Ing. Klaus Fink

Erscheinungsort Innsbruck
Verlagspostamt 6020 Innsbruck **P. b. b.**
Vertr.-Nr. GZ 02Z030079 W **DVR 0059463**

Herausgeber: Amt der Tiroler Landesregierung, 6010 Innsbruck
 Erscheint jeden Mittwoch. Redaktionsschluss: Freitag, 12 Uhr.
 Bezugsgebühr € 23,- jährlich. Einzelstück: € 0,10 für jede Seite, jedoch mindestens € 1,- pro Stück. Einschaltungen nach Tarif.
Verwaltung und Vertrieb: Landeskanzleidirektion,
 Innsbruck, Neues Landhaus,
 Tel. 0512/508-2182 – Fax 0512/508-2185 – E-Mail: bote@tirol.gv.at
Redaktion: Innsbruck, Landhaus,
 Tel. 0512/508-2184 – Fax 0512/508-2185 – E-Mail: bote@tirol.gv.at
 Internet: www.tirol.gvat/bote
Druck: Eigendruck